

Die private Haftpflichtversicherung schließt alle Personen im Haushalt ein, also auch den Au-Pair-Gast.

HINTERGRUND

Toxin gegen glitschige Hände

Mit wenigen Injektionen von Botulinumtoxin kann eine exzessive Schweißbildung gestoppt werden. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Leitlinie schafft Klarheit

Die Leitlinie „enterale Ernährung“ gibt Ärzten Entscheidungshilfe bei der Verordnung von Sondennahrung. **6**

Druck auf Fachärzte wächst

Eine Verlagerung der ambulanten fachärztlichen Versorgung in Kliniken würde viele Kollegen hart treffen. **7**

MEDIZIN

Falten stoppen sauren Reflux



Durch einen endoskopischen Eingriff lassen sich Gewebefalten in der Kardia schaffen, die einen Reflux verhindern. **9**

Pentasaccharid gegen Thrombosen

Fondaparinux beugt bei Patienten mit tiefen Venenthrombosen und Lungenembolien Rezidiven vor. **11**

WIRTSCHAFT

Ärztetzetz setzt auf Qualität

Mit einem Benchmarking-Projekt will das Ärztenetz Viersen die Behandlungsqualität weiter steigern. **13**

PANORAMA

„Helft mit mir den Opfern!“

Der Schweizer Popstar DJ Bobo hat zusammen mit dem Roten Kreuz eine Kampagne für Minenopfer gestartet. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 77
Redaktion: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 5 88 70
Verlag: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de
***S**wort: arztonline

z.B.
2609 X
ZB MED

jüngstes Gutachten Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt übergeben.

Die Vorschläge decken sich zum Teil mit Überlegungen von Mitgliedern der Rürup-Kommission und Erwägungen, wie sie im Kanzleramt getroffen werden. Danach könnten private Unfälle, ein Teil der Zahnmedizin und das Krankengeld aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung herausgenommen werden. Hierfür müssten dann private Pflichtversicherungen abgeschlossen werden. Außerdem wird empfohlen, versicherungsfremde Leistungen aus Steuermitteln zu fi-

Bioresonanz keine Kassen-Leistung

KASSEL (mwo). Die umstrittene Bioresonanztherapie bleibt vom Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung ausgeschlossen. Mit diesem jetzt bekanntgegebenen Urteil bekräftigte das Bundessozialgericht die Normsetzungskompetenz des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen. Der Bundesausschuß hatte eine Kostenübernahme für diese Therapie bereits abgelehnt.

Neue Quelle für künftigen C

Pluripotenter Monozyten-Subtyp aus dem Blut läßt sich in Nerve

ARGONNE (ple). **US-Foscher haben im Blut Gesunder eine bisher unbekannt Untergruppe von Monozyten entdeckt, die sich unter anderen in Neuronen und Leberzellen verwandeln können.**

Je nach verwendetem Wachstumsfaktor läßt sich die Entwicklung dieser pluripotenten Zellen in verschiedene Richtungen treiben. Es entstehen Makrophagen, Lymphozyten, Epithelzellen, Endothelzel-

bis Mar getrieben werden. Es soll ein kompletter Gesetzesentwurf vorliegen. Bis dahin steht vor allem der SPD eine Zerreißprobe bevor, wie weit sie gehen will, das Gesundheitsrisiko zu privatisieren. Für Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt steht fest, daß ein Zielbeitragssatz von 14 Prozent nicht akzeptabel ist: „Das wäre mir zu zaghaft“, sagte sie am Wochenende.

Damit ist aber noch längst keine Einigung mit der Union erreicht. Vor allem die Instrumente zur erhofften Effizienzverbesserung – Positivliste, Zentrum für Qualität – lehnt die Union kategorisch ab.

Siehe auch Seiten 2 und 6

Garantiezinns könnte sinken

BERLIN (dpa). Die Versicherungswirtschaft schließt in Zukunft einen niedrigeren Garantiezinns für neue Lebensversicherungen nicht aus. Sollte die derzeitige Situation an den Kapitalmärkten anhalten, müßte der Garantiezinns – der derzeit bei 3,25 Prozent liegt – vom Jahr 2005 an für Neuverträge gesenkt werden, sagte eine Sprecherin des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft in Berlin.

len, Neuronen oder Leberzellen – so lassen es zumindest die molekularen Zellmarker vermuten, die die Forscher um Dr. Eliezer Huberman vom National Laboratory in Argonne im US-Staat Illinois auf den Zellen nachgewiesen haben (Online-Ausgabe der Zeitschrift „PNAS“ von heute).

Die Forscher betonen, daß die verschiedenen Zellen in vitro nicht durch Verschmelzen mit Stammzellen entstanden sind, denn die

chronisch

Die I

Die Lärmsc
den am hä
ruffkrankh
erkennen
ten auch

Sterbe Hollan

NEU-ISENB
wiegende Z
die in den
vergangen
ve Sterbehilf
men sind, h
zwei Woche
geht aus e
über den
Journal“ in
berichtet (32
Heleen D
nischen Sch
Leiden hat
festgestellt,
Menschen,
derlanden g
zent durch
Leben gekor

Kolonien er
einzelnen Z
Subtyp hat
ähnlich der
unterscheid
Eigenschaften
nozyten. Ur
den Blutstan
Die jetzt
keine messe
dem Knoch
früher bes
ebenfalls p